

## **1. Datenschutzerklärung nach DSGVO für die Nutzung von Microsoft Clouddiensten, hier: Microsoft Teams/SharePoint/OneDrive**

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie darüber, wie personenbezogene Daten im Rahmen der Bereitstellung und Nutzung von Microsoft Clouddiensten, hier: Microsoft Teams/SharePoint/OneDrive verarbeitet werden.

Microsoft Teams, in Abhängigkeit zu SharePoint und OneDrive, ist eine chatbasierte Kollaborationslösung, um die digitale Kommunikation und Zusammenarbeit in der Stadtverwaltung Dortmund zu verbessern. Der Dienst ist speziell für die vorübergehende Zusammenarbeit in Projekten ausgelegt und ersetzt keine der bisherigen Speicherkomponenten. Die Nutzung von MS Teams erfolgt außerhalb der städtischen Infrastruktur in der Microsoft Cloud.

## **2. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

Verantwortlich ist die Stadt Dortmund, Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Oberbürgermeister.

Postanschrift:

Stadt Dortmund, 44122 Dortmund

Telefon: 0231 50-0

E-Mail: [buergerbuero@dortmund.de](mailto:buergerbuero@dortmund.de)

## **3. Datenschutzbeauftragte**

1/DSB

Postanschrift

Stadt Dortmund, 44122 Dortmund

Telefon: 0231 50-24999

E-Mail: [datenschutz@dortmund.de](mailto:datenschutz@dortmund.de)

## **4. Ort der Datenverarbeitung**

Die Nutzung von Microsoft Teams/SharePoint/OneDrive erfolgt außerhalb der Infrastruktur der Stadtverwaltung Dortmund in der Microsoft Cloud. Die Verarbeitung erfolgt im Auftrag der Stadt Dortmund durch:

Microsoft Ireland Operations Limited  
One Microsoft Place  
South County Business Park  
Leopardstown  
Dublin 18  
D18 P521  
Irland

Die Auftragsdatenverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO durch Microsoft für die Stadtverwaltung Dortmund geschieht auf Grundlage des Data Protection Addendum in der jeweils bei Vertragsschluss gültigen bzw. durch Zusatzvereinbarung geschlossenen Fassung.

Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU ist nach Möglichkeit vertraglich ausgeschlossen.

## **5. Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten, Zweck und Rechtsgrundlagen**

Im Rahmen der Nutzung von Microsoft Teams/SharePoint/OneDrive werden personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt. Hierzu zählen beispielsweise:

- **Kontaktdaten:** Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Profilbild
- **Nutzungsdaten:** Anmeldeinformationen, IP-Adresse, Datum und Uhrzeit der Zugriffe, Logfiles
- **Leistungsdaten:** Daten über die Nutzung der Dienste, um Funktionsfähigkeit und Sicherheit zu gewährleisten

Diese Datenverarbeitung dient primär zur funktionsentsprechenden Nutzung des Onlinedienstes. Zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes werden zudem folgende Daten von der Stadt Dortmund bzw. (anonymisiert oder pseudonymisiert) von Microsoft verarbeitet:

- Daten zur Anrufqualität: Den Systemadministratoren bei der Stadt Dortmund stehen Details zu Besprechungen und Anrufdaten zur Verfügung. Damit können die Administratoren Probleme im Zusammenhang mit schlechter Anrufqualität und der Nutzung des Dienstes diagnostizieren. Diese werden nach 30 Tagen automatisch gelöscht.
- Support-/Feedbackdaten Informationen im Zusammenhang mit Problembehandlungstickets oder an Microsoft gesendetem Feedback.
- Diagnose- und Dienstdaten Diagnosedaten im Zusammenhang mit der Dienstnutzung, soweit für die technische Servicebereitstellung unbedingt erforderlich.

Weitere Informationen zu Diagnosedaten finden Sie auf den Seiten des Herstellers:  
[Diagnosedaten in Microsoft 365 - Microsoft-Support](#)  
[Erforderliche Diagnosedaten für Office – Microsoft 365 Apps | Microsoft Learn](#)

## **6. Empfänger personenbezogener Daten**

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung von Microsoft Teams/SharePoint/OneDrive in der Videokonferenz oder Zusammenarbeit an Dokumenten verarbeitet werden (Inhaltsdaten), werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt oder explizit von den Teilnehmenden freigegeben sind. Bei der Nutzung von personenbezogenen Informationen aus Videokonferenzen sind die datenschutzrechtlichen Vorschriften

hinsichtlich einer Übermittlung an Dritte zu beachten, so wie bei persönlichen Besprechungen oder Meetings.

## **7. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Die Datenverarbeitung erfolgt insbesondere auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO** Verarbeitung von Daten auf Grundlage der Einwilligung (für externe Nutzenden)
- **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO:** Zur Erfüllung vertraglicher Leistungen oder vorvertraglicher Maßnahmen (für städt. Mitarbeitende)

## **8. Speicherdauer und Löschung**

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke notwendig ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen dies erfordern. Nach Wegfall des Verarbeitungszwecks werden die Daten routinemäßig und unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben gelöscht.

Anonymisierte Protokolldaten werden bis zu 30 Tage für den Zugriff von der Stadt Dortmund gespeichert. Eine Einsicht erfolgt ausschließlich zur Feststellung von Systemfehlern, Fehlerbehebung, Klären von Sicherheitsfragen sowie zur Prüfung von Manipulationen oder sonstigem Missbrauch. Sie sind ausschließlich Administratoren der M365 Plattform zugänglich.

Chatnachrichten, die innerhalb einer Teams-Videokonferenz geschickt werden, können auch nach der Videokonferenz von den Beteiligten eingesehen werden.

Videokonferenzen werden von der Stadt Dortmund grundsätzlich nicht aufgezeichnet. Sollte für eine bestimmte Videokonferenz eine Aufzeichnung unbedingt erforderlich sein, wird vorab die Zustimmung der Teilnehmenden eingeholt.

## **9. Änderungen der Datenschutzerklärung**

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung an geänderte rechtliche Rahmenbedingungen oder betriebliche Änderungen anzupassen. Im Falle wesentlicher Änderungen informieren wir Sie durch Veröffentlichung der jeweils aktuell gültigen Fassung auf unserer Website.